



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

NEWSLETTER 1/ 2012

Landtag hat sich eingehakt: Hakenausstellung im Düsseldorfer Landtag feierlich eröffnet

Vor rund 120 geladenen Gästen mit und ohne Behinderung eröffneten Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg und Dr. Karl-Heinz Bentele, stellvertretender Landesvorsitzender der Lebenshilfe NRW, am 09.12.2012 anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung im Düsseldorfer Landtag die erste Wanderausstellung von „Hak dich ein“. Vom 12.12.2011 bis 02.01.2012 jeweils (Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr) konnten nun alle Kunstinteressierten die erste Wanderausstellung der inklusiven Kunstaktion der Lebenshilfe „Hak dich ein“ in der großen Bürgerhalle des nordrhein-westfälischen Landtags besuchen.



„So viele Besucher haben wir selten bei einer Ausstellungs-Eröffnung“, freut sich Brigitte Müller, verantwortliche Veranstaltungsleiterin des Landtags. Und so wirkte die Bürgerhalle auch gut besucht. Viele geladene Gäste waren gekommen, um sich die beiden Ausstellungen der Lebenshilfe und Hepheta anzusehen. Eröffnet wurde pünktlich um 09.00 Uhr durch den Landtagspräsidenten Eckhard Uhlenberg. In seiner Begrüßungsrede betonte er besonders den Inklusionsgedanken: „Wir in Nordrhein-Westfalen sollten uns noch eine Menge zutrauen und uns weiterhin so engagiert für die Inklusion behinderter Mitmenschen einsetzen.“ Im Anschluss sprachen die beiden Stellvertreter der Organisationen. Dr. Karl-Heinz Bentele, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe NRW, bezog sich in seiner Rede hauptsächlich auf die Ausstellung selbst. Doch unterstrich er durch seine persönlichen Worte am Ende seiner Rede noch einmal den Stellenwert, den Menschen mit geistiger Behinderung in unserer Gesellschaft haben. Er bedankte sich ausdrücklich beim Landtag und dem Landtagspräsidenten für das stete Engagement.

Bevor sich die vielen Besucher, darunter auch eine Vielzahl von Abgeordneten, die beiden Ausstellungen ansahen, gab es noch ein besonderes Highlight: Eine Zielvereinbarung zum Abbau von Barrieren im Landtag von Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg, der Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe, Geesken Wörmann, Daniel Kreutz, SoVD, sowie Robert Walter, Sozialverband VdK, unterzeichnet. Der Landtag NRW hatte sich zu Beginn dieses Jahres bereit erklärt, Verhandlungen über den Abschluss einer Zielvereinbarung aufzunehmen, um deutlich sichtbar zu signalisieren, dass sich das NRW-Parlament mit Nachdruck für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung einsetzen wird.

Rund 25, der während des Kumpeltags im September 2011 von einer Jury ausgewählten Exponate, schmückten über drei Wochen die sogenannte Bürgerhalle, die große Eingangshalle, des NRW-Landtags in Düsseldorf.

Direkt im linken Eingangsbereich präsentierten sich die Kunstwerke, die gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung aus alten Zechen-Haken entstanden sind. Ergänzt wurde die Ausstellung durch einen Informationstisch, an dem man sich über das Projekt „Hak dich ein“ sowie die Lebenshilfe im Allgemeinen informieren konnte.

Froschgrüner Anstrich für die Wohnstätte: RWE Companius bringt neue Farbe in die Wohnstätte Gelsenkirchen

12 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Personalabteilung von RWE waren im Rahmen des RWE Companius-Projekts in die Lebenshilfe Wohnstätte nach Gelsenkirchen gekommen, um die Räumlichkeiten pünktlich vor Weihnachten noch im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. 2.000 Euro für Material hatten sie außerdem im Gepäck.



„Diese Unterstützung war einfach nur großartig“, freut sich Heike Weide, Wohnstättenleiterin in Gelsenkirchen. „Wir können uns gar nicht genug bedanken.“ Und wo sie recht hat, hat sie recht: Insgesamt rund 12 Stunden waren die fleißigen Helfer vor Ort, um abzukleben, aufzuräumen und natürlich um zu streichen, streichen, streichen. Das Material hatten die Wohnstättenmitarbeiter bereits im Vorfeld besorgt. RWE Companius hatte dafür 2.000 Euro zur Verfügung gestellt. Am Ende erstrahlte ein Zimmer der Kindergruppe in knalligem Froschgrün. Aber auch Büroräume, Mehrzweckräume, Toiletten und Küche bekamen einen neuen Anstrich. Die Bewohnerinnen und Bewohner dankten es mit köstlicher Verpflegung. Brötchen, Kekse, Pizza und Salat wurden aufgetischt und gemeinsam verspeist.

RWE Companius ist die Initiative des RWE Konzerns für ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter. Unter dem Motto „Menschen Machen's Möglich“ fördert RWE Companius seit Februar 2009 Projekte der RWE Power Mitarbeiter. So konnten bislang über 500 Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Kultur und Umweltschutz finanziell gefördert und dadurch erfolgreich umgesetzt werden.

Zeigt her eure Füße.....: Spieler des Fußballleistungszentrum erhalten neue Fußballschuhe

Als verfrühtes Weihnachtsgeschenk durften die Spieler des Fußballleistungszentrums für Menschen mit geistiger Behinderung in Frechen ihre neuen Fußballschuhe auspacken. Gestiftet wurden diese von der Stiftung Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen.



Freudig nahmen einige der Spieler ihre neuen Profi-Fußballschuhe entgegen. Diese wurden ihnen am 16.12. im Frechener Sportgeschäft „InterSport Drucks“ offiziell durch die Stiftung Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen aus Hürth übergeben. Das professionelle Schuhwerk wird nun ab sofort für die regelmäßigen Trainings-einheiten der Sportler verwendet. Denn: Im Fußballleistungszentrum in Frechen finden junge und talentierte Spieler mit geistiger Behinderung sowohl sportlich als auch pädagogisch Förderung und Begleitung. Durch ein Trainerteam werden die Sportler wöchentlich mehrmals trainiert und spielen am Wochenende in verschiedenen Vereinen der Bezirksklassen oder Landesliga.

Ihr Kinderlein kommet...: Erste Kinder bevölkern das Haus Hammersteiner Kinderhaus

Haus Hammerstein, das beliebte Hotel an der Wuppertalsperre, hat für Kinder mit und ohne Behinderung ein eigenes, kleines Reich rein aus Spendengeldern gebaut. Ein Kinderhaus, nur für die kleinen Besucher, ist in unmittelbarer Nähe zum Haupthaus entstanden. Und die ersten Kinder toben nun bereits darin herum.



„Ganz vielen Dank an die vielen Spender, die uns durch ihr Engagement dieses Kinderhaus ermöglicht haben“ bedankt sich das Team von Haus Hammerstein. Und dazu haben sie auch allen Grund. Über 20.000 Euro sowie einige Sachspenden und helfende Hände sind zusammengekommen, um das Projekt in die Tat umzusetzen. Nun steht es allen Kinder mit und ohne Behinderung offen, die in Haus Hammerstein Urlaub machen oder einfach ein paar nette Stunden verbringen möchten. Gerade die Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung sind dankbar ihre Sprösslinge in fachmännischen Händen zu wissen. Denn so können sie einmal von ihrem oft sehr anstrengenden Alltag abschalten und die Zweisamkeit oder die seltene Freizeit mit ihren anderen Kindern genießen.

Im Rahmen der Weihnachtswunschzettel-Aktion sind noch einige Spendengelder für die Innenausstattung des Kinderhauses zusammengekommen. Allen Spendern dafür ein herzliches Dankeschön.

"Echt Steinbach" - Auftritte zugunsten der Lebenshilfe NRW

Echt Steinbach ist Deutscher Rock/Pop, gefühlvolle Balladen aber auch Rock ´n Roll. Bei ihren vielen Auftritten hatten sie immer leichtes Spiel mit den Besuchern. Die Energie, die auf der Bühne versprüht wird, ist umwerfend! Die unglaublich vielen positiven Feedbacks der Fans zeigen eindeutig, dass der eingeschlagene Weg, der richtige ist.



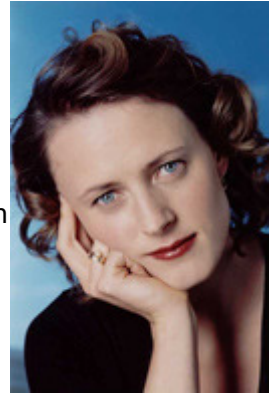
Seit 2011 unterstützt "Echt Steinbach" die Lebenshilfe NRW. Eine Spendendose tourt gemeinsam mit der 6-köpfigen Band „Echt Steinbach“ durch die Clubs und Bühnen der Republik. Während jedes Konzerts der Rockband werden Fans und Zuschauer von Frontmann Peter Steinbach demonstrativ aufgefordert, für Menschen mit geistiger Behinderung zu spenden. Im Januar 2012 legen sie noch einen drauf. Mehrere Benefizkonzerte sind geplant. Die nächsten Termine:

Freitag, 20.01.2012 um 20.00 Uhr
im San Remo; MARL

Freitag, 27.01.2012 um 20.00 Uhr
im Hotel Loemühle; MARL

L´amour in Haus Hammerstein

Sigrid Noyer führt durch einen französischen Abend Souvenirs, das sind Erinnerungsstücke, die einen durchs Leben begleiten. Häufig stauben sie bei einem zu Hause über die Jahre ein - und doch kann man sich nicht von ihnen trennen. Sie sind mal edel und geschmackvoll, oft auch wunderbar kitschig, mal seltene Lieblingsstücke, dann wieder millionenfach verkauft. Die Souvenirs, die Sigrid Noyer am Sonntag, den 22.01.2012 um 19.00 Uhr in Haus Hammerstein präsentiert, sind Lieder, die sie an ihr französisch geprägtes Zuhause erinnern. Sie gehen zu Herzen, sie wecken Erinnerungen an die Großen des französischen Chansons - und immer sind sie wunderschön. Mit Charme und einem Augenzwinkern führt die stimmungswaltige Schauspielerin und Sängerin ihr Publikum durch die kleinen und großen Dramen dieses grandiosen Liederabends. Von der leidenschaftlichen Romantik der "Hymne à l'amour" (Edith Piaf), über das trunkene Seemannsgarn in "Amsterdam" (Jacques Brel) bis hin zum tragischen "Je hais les dimanches" (Aznavour) und dem süßen Bananentanz in Josehine Bakers "J'ai deux amours". Am Piano begleitet von Uwe Streibel singt, tanzt und erzählt Sigrid Noyer aus dem Bauch und mit dem Herzen vom Leben, wie es nun mal ist.



Tickets inklusive französischem Buffet sind für 28,- € unter Tel: 021 92 / 91 61 70 erhältlich.

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW
Abstr. 21, 50345 Hürth
Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner
Amtsgericht Brühl, VR 0965
Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau
E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).